

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung.

Nr. 7.

Dinstag den 10. Jänner

1860.

3. 1. a (3)

Nr. 9340.

3. 15. a (1)

Nr. 463

Kundmachung.

Die in dem nachstehenden Verzeichnisse enthaltenen, an die gefertigte k. k. Postdirektion eingesendeten Fahrpostsendungen aus dem Verwaltungsjahre 1858 sind von den Aufgebern seit Jahresfrist nicht erhoben worden, weswegen die Eigenthümer hiemit eingeladen werden, dieselben unter legaler Nachweisung ihres Eigenthumrechtes und gegen Entrichtung der darauf aufliegenden Portogebühren binnen drei Monaten, vom Tage dieser Kundmachung, hieramts zu erheben, widrigens nach Verlauf dieser Frist damit nach den Bestimmungen des §. 31 der Fahrpostordnung vom Jahre 1838 vorgegangen werden wird.

k. k. Postdirektion. Triest am 25. Dezember 1859.

Konkurs-Kundmachung.

Zu besetzen ist eine Finanzkonzipistenstelle im Bereiche der inneröst. k. k. Finanz-Landes-Direktion in der IX. Diätenklasse, mit dem Gehalte jährlicher 630 fl. öst. W.

Bewerber um diese Stelle haben ihre gehörig dokumentirten Gesuche unter Nachweisung der allgemeinen Erfordernisse, der bisherigen Dienstleistung, der mit Erfolg abgelegten, für den Finanzkonzeptdienst vorgeschriebenen Prüfung, der Sprachkenntnisse, insbesondere jener der italienischen Sprache, und unter Angabe, ob und in welchem Grade sie mit Finanzbeamten des hierortigen Verwaltungsgebietes verwandt oder verschwägert sind, im Wege ihrer vorgelegten Behörde bis letzten Jänner 1860 bei dem Präsidium der k. k. inneröst. k. k. Finanz-Landes-Direktion einzubringen.

k. k. Finanz-Landes-Direktion.

Graz am 3. Jänner 1860.

Nr.	Gattung	Aufgabsort	Bestimmungsort	Adresse	Werth		Gewicht		Porto	
					fl.	kr.	Pfund	Loth	fl.	kr.
1	Brief	Triest	Verona	Cadre	4	—	—	—	—	14
2	"	"	Wien	Hofmann	26	—	—	—	—	26
3	"	"	Podbello	Marzola	2	—	—	—	—	11
4	"	"	Pesth	Haning	65	—	—	—	—	39
5	"	"	Wien	Hausmann	34	—	—	—	—	26
6	"	"	Wien	Barizich	2	—	—	—	—	10
7	"	"	Benedig	Schmans	5	20	—	—	—	26
8	"	"	Verona	Camus	3	—	—	—	—	10
9	"	"	Benedig	Sulgiat	3	—	—	—	—	10
10	"	"	Benedig	Zerstal	2	—	—	—	—	10
11	"	"	Agram	Dömöterfi	5	—	—	—	—	12
12	"	Görz	Pesth	Colenti	1	—	—	—	—	8
13	"	"	Reisendorf	Cohl	21	—	—	—	—	18
14	"	"	Benedig	Nowak	5	—	—	—	—	6
15	"	"	Verona	Vikan	2	—	—	—	—	7
16	"	"	Triest	Globotschnig	3	—	—	—	—	6
17	"	"	Bergamo	Sulig	2	—	—	—	—	8
18	"	"	Cormons	Manzano	20	—	—	—	—	6
19	"	"	Fiume	Seroli	2	—	—	—	—	6
20	"	"	W. Neustadt	Pierobon	3	—	—	—	—	7
21	"	Laibach	Graz	Inglitsch	2	—	—	—	—	11
22	"	"	Triest	Well	2	—	—	—	—	11
23	"	Senofetsch	Neunkirchen	Wiedmar	2	—	—	—	—	7
24	"	Pola	St. Pölten	Nichlsbach	2	—	—	—	—	6
25	"	Planina	Brünn	Donatte	6	—	—	—	—	19
26	"	Ratschach	Unterdrauburg	Brawazh	2	30	—	—	—	8
27	"	Dignano	Triest	Piomarta	6	30	—	—	—	9
28	Paket	Triest	Bologna	Zironi	—	—	5	19	4	53
29	"	"	do.	do.	—	—	5	19	4	53
30	"	"	Wien	Struz	—	—	1	23	—	88
31	"	"	Innsbruck	Niettel	—	—	1	22	—	56
32	"	"	Faenza	Poletti	—	—	5	16	2	85
33	"	"	do.	Franceschetti	—	—	—	10	1	96
34	"	"	Jena	Thier-Schutz-Verein	—	—	1	20	1	7
35	"	"	Mailand	Villepich	—	—	1	15	—	96
36	"	"	do.	Fanno	—	—	10	16	1	33
37	"	"	Verona	Winger	—	—	1	11	—	21
38	"	"	Warasdin	Marzl	—	—	—	6	—	—
39	"	"	Brody	Landau	1	30	1	3	1	51
40	"	"	Larvis	Panholzer	—	—	1	—	—	12
41	"	"	Wien	Szermak	—	—	2	10	—	70
42	"	"	do.	Altschek	10	—	2	17	1	5
43	"	"	Rußland	Fränkel	—	—	—	33	—	7
44	"	"	Warschau	Beren	—	—	—	14	—	67
45	"	"	Fiume	Gorian	30	—	20	—	2	10
46	"	"	Marseille	Garzeille	—	—	—	5	3	55
47	"	"	Düsseldorf	Striegnitz	—	—	3	17	1	14
48	"	"	Vicenza	Montanari	—	—	9	6	1	31
49	"	"	Wien	Wallishausner	—	—	—	30	—	53
50	"	"	Mailand	Loppa	1	—	2	—	1	47
51	"	"	Deffa	Schimbel	6	—	1	8	8	51
52	Paket	"	Wien	Nato	—	—	10	18	1	5
53	"	Görz	Larvis	Peinholz	2	—	—	19	—	6
54	"	Laibach	Klagenfurt	Ulcic	4	—	1	10	—	37
55	"	"	Wittach	Fink	1	—	—	7 1/2	—	35
56	"	"	Sager	Pfeiffer	3	—	—	6	—	11
57	"	"	Bruck a. M.	Holl	1	—	—	8	—	40
58	"	"	Triest	Annacher	—	—	—	26	—	21
59	"	Stein	Graz	Zichy	12	—	—	12	—	24
60	"	Divazza	Kaschau	Magda	13	—	—	5 3/4	—	64
61	"	Monfalcone	?	Spindler	1	—	2	—	—	—

3. 1. (3)

Nr. 6303.

Edikt.

Von dem k. k. Landesgerichte, als Handels-senate zu Laibach, wird hiemit bekannt gemacht, daß dem Herrn Matthäus Treun das Befugniß zur Führung einer Tuch-, Schnitt- und Modewarenhandlung in Laibach verliehen worden sei, und derselbe den Herrn Albert Sajiz als öffentlichen Handlungs-gesellschafter mit dem Vertrage vom 18. Dezember 1859 aufgenommen habe, daß endlich die Protokollirung der Gesellschafts-firma „Treun und Sajiz“ bewilligt und veranlaßt worden sei.

Laibach am 24. Dezember 1859.

3. 51. (1)

Nr. 5321.

Edikt.

Da die mit Exk. ddo. 20. September 1859, 3. 4071, bekannt gemachte, am 17. Dezember abgehaltene exekutive Feilbietung des Heirathgutes pr. 400 fl. CM., der Maria Schwofel von Doleine, erfolglos war, so wird nunmehr zur zweiten Feilbietung am 14. Jänner 1860 hieramts geschritten werden.

k. k. Bezirksamt Wippach, als Gericht, am 17. Dezember 1859.

3. 2270. (2)

Nr. 5952.

Edikt.

Mit Bezug auf das diebämliche Edikt vom 23. Juli 1850, 3. 3403, wird bekannt gemacht, daß in der Exekutions-sache des Hrn. Blas Thomshiz von Feitritz, gegen Josef Roiz von Verdziz, Hs. 3. 20 peto. 73 fl. 11 1/2 kr. ö. W., am 13. Jänner 1860 hieramts zur dritten Realfeilbietung geschritten wird.

k. k. Bezirksamt Feitritz, als Gericht, den 9. Dezember 1859.

3. 2304. (3)

Nr. 5258.

Edikt.

Der unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigerin Maria Burk wird bekannt gegeben, daß die Rubrik ddo. 23. September l. J., 3. 4103, über die in der Exekutions-sache des Josef Mayer von Leutenburg, gegen Philipp Kondiz von Slapp, bewilligte Realfeilbietung dem ihr als Curator ad actum aufgestellten Johann Petritz von Wippach zugestellt wurde.

k. k. Bezirksamt Wippach, als Gericht, am 14. Dezember 1859.

3. 2309. (3)

Nr. 5462.

Edikt.

Mit Bezug auf das hierämliche Edikt vom 10. September 1859, 3. 3758, wird hiermit bekannt gemacht, daß, nachdem zu der in der Exekutions-sache des Josef Modiz von Neudorf, gegen Andreas Bezahj von Gruschkariz peto. 90 fl. 80 kr. c. s. e., auf den 17. Dezember d. J. angeordneten l. Realfeilbietung kein Kauflustiger erschienen ist, am 17. Jänner 1860 zur II. Feilbietungstagung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksamt Laas, als Gericht, am 17. Dezember 1859.

Anhang zur Laibacher Zeitung.

Effekten- und Wechsel-Kurse
an der k. k. öffentlichen Börse in Wien
am 9. Jänner 1860.

Effekten.	Wechsel.
5% Metastiques 72.60 d. W.	Augsburg . . . 107.75 d. W.
5% Nat.-Anl. 79.20 d. W.	London . . . 125.65 d. W.
Bankactien . . . 894. d. W.	k. k. Dufaten 5.93 1/2 d. W.
Kreditactien . . . 203.40 d. W.	

Fremden-Anzeige.

Den 7. Jänner 1859.

Hr. Freiherr v. Wittenbach, k. k. Kämmerer, von Burgstall. — Hr. Terpin, k. k. Notar, von Littai. — Hr. Lechthaler, k. k. Postoffizial, von Triest. — Hr. Escherlich, Beamte, von Wien. — Hr. Theraud, Kaufmann, von Warasdeif. — Hr. Haal, Kaufmann, von Brünn. — Hr. Geper, Kaufmann, von Widem. — Hr. Florianzich, Eisenwerks-Berweser, von Wobin. — Hr. Kolem, Gutspächter, von Deutschdorf. — Hr. Obriela, Realitätenbesitzer, von Zirkniz.

Den 8. Hr. Slobozhnik, Gewerk, von Eisnern. — Hr. Brestger, Handelsmann, und — Hr. Jabiani, Expeditur, von Triest. — Hr. Hofer, Förster, von Graj. — Hr. Sigou, Privatier, von Cormons.

3. 10 a (2) Nr. 41.

Am 21. dieses Monats Vormittag um 10 Uhr wird bei dem Magistrate die Lizitation zur Vermietung des städtischen Hauses sub Konfl. Nr. 49 sammt Garten in der Zirnan nächst der städtischen Ziegelhütte abgehalten werden. Pachtlustige werden zu dieser Lizitation mit dem Bemerkten eingeladen, daß die Lokalitäten dieses Hauses in zwei Zimmern, in einer Kammer und in einem gewölbten Stalle bestehen, und daß dieses Haus zu einer Wirthschafts-führung besonders geeignet ist.

Stadtmagistrat Laibach am 3. Jänner 1860

3. 38.

Neue Pariser
Moden- & Modell-Beitrag
für Frauen- und Kindergarderobe.

Mit Aufsternschnitten in natürlicher Größe und leichtfasslicher Anweisung, um ohne persönlichen Unterricht alle Gegenstände geschmackvoll zuzuschneiden und anzufertigen.

Herausgegeben von F. Suhr in Berlin, Hofkleidmacher F. Herze in Wien, Aug. Klemm in Paris und H. Klemm jun. in Dresden.

Preis vierteljährlich nur 15 Sgr.
In Oesterreich mit Agio-Zulage bei Banknoten.

Alle 14 Tage eine Lieferung, mit jährlich weit über 100 sauberen Modellfiguren und neuen Modellen, deren jedes hier noch keinen Groschen kostet, während es in Paris, Wien und Berlin oft mit mehreren Thalern bezahlt wird.

Ein Blatt für jedes Haus!

Nicht zu verwechseln mit den von unserm F. SUHR bisher in Berlin herausgegebenen PARISER MODELLEN.

Probehefte und ausführliche Prospekte liefern alle Buchhandlungen und Postanstalten gratis.

Dresden, H. Klemm's Verlag.

Zu Aufträgen empfiehlt sich: **Ig. v. Kleinmayr & F. Bamberg** in Laibach.

3. 2191. (4)

Medizinisches Gutachten.

Der Kräuter-Allopp von Schneeberg's Flora ist gewiß ein zu beachtendes Heilmittel und hat den Vorrang vor vielen angepriesenen Heilmitteln. Gierförmiger hat denselben in und nach bestandener Grippe an seinen Patienten versucht und kann von dessen Erfolg nur das Beste berichten. Schwachbrüstige sollten ihn jedenfalls zur Reife sich anerkennen.

Hohenmauth, am 13. Juni 1858.

Dr. Jos. Strassak,
Stadt- und Gerichts-Physikus.

Selber Schneeberg's Kräuter-Allopp ist stets im frischen Zustande zu bekommen: in Laibach bei **Wilhelm Mayer**, Apotheker „zum goldenen Hirschen“ am Marienplatz und **Johann Kraschowitz** „zur Brieftaube“ am Hauptplatze.

In Neustadt: Dom. Rizzoli, Apotheker; in Gmünd: Johann Marokutti; in Wiprach: Jos. L. Dollenz; in Willach: Andreas Zerlach; in Görz: G. B. Fontoni, Apotheker; in Gurfsied: Fried. Bösches, Apotheker. Preis einer Flasche sammt Gebrauchs-Anweisung 1 fl. 26 kr. ö. W.

3. 2187. (5)

Empfehlung!

In der Spezerei-, Material-, Wein- und Delikatessen-Handlung

Johann Klebel,

am Hauptplatze,

sind soeben frische Zufuhren von nachbenannten Artikeln angelangt, als: bester Mail. Strachino und Gorgonzolakäs, bester Emmenthaler-, Groyer-, Lüneburger-, Schwarzenberger-, Holländer- u. Parmasankäs, Mail. Tafelbutter, Sardinen de Nantes in Büchsen, russ. Sardinen mit Mixed-Pikles eingelegt, Hamburger Vollhäringe, Tafelsardellen, marinierte Aale, marinierte Kräuterhäringe u. echt russ. Astrachan-Caviar, dann schönste und beste Veroneser und Mailänder Salami, Mortadella, mehrere Sorten Braunschweiger Würste, Grazer Schinken, Zungen u. Kaiserfleisch, beste Sorten von franz., engl. und Kremser-Senf, Essig-Gurken, grüne und schwarze Oliven, neu ausgefuchte Datteln, Sultanafeigen, Malagatrauben, Mandeln, Haselnüsse, Rosinen mit und ohne Kern, Weinbeeren, Pignoli, Granatäpfel, Orangen, Limonien; geschälte Pflaumen u. Pfirsiche, türk. Zwetsch-

ken, Mostarda di Cremona, d. i. sämtliche Früchte in Zucker u. Senf eingesotten, hart u. weich, candirtes Obst in eleganten Schachteln, alle Sorten Chocoladen mit u. ohne Vanille, so wie auch gefüllte Chocolad-Pastillen, Grazer und Pressburger Zwieback, Mandolati und Kletzenbrot; echt russ. Caravanen-, Pecco-, Souchong-, Perl- und Hayson-Thee, feinsten echten Jamaica-Rhum, Punsch-Essenz, nebst den beliebtesten Sorten Dessert- u. Magen-Liqueurs, französischen Champagner, Rhein-, Mosel- u. andere Extraweine, schöne Auswahl in Tarok-, Whist- und Piquet-Karten, Meer-muscheln, nebst den gewöhnlichen Artikeln, zu billigen Preisen zu haben.

Auch ist das allgemein beliebte Stärkungsmittel für Wein, Bier, Kaffee und Del. „Cognac“ genannt, in frischer Sendung zu haben.

3. 2246. (4)

Um vielseitigen Wünschen zu entsprechen, wird hiemit bekannt gegeben, daß bei dem Gefertigten gesponnenes feines, unverfälschtes schwarzes, als auch weißes Mohrhaar für Matratzen in jeder beliebigen Menge zu den billigsten Preisen stets zu bekommen ist.

Primus Hudovernig,
Bahnhofgasse Nr. 112.

3. 19. (3)

Um 800 fl. billiger.

Nachdem sich für das von mir in der Laibacher Zeitung Nr. 287 angekündigte Haus unbegreiflicher Weise noch kein Käufer gefunden hat, so sehe ich mich veranlaßt, dasselbe um den billigeren Preis von 4200 fl. ö. W. anzubieten und bemerke zugleich, daß dasselbe ein jährliches Erträgniß von mindestens 8% abwirft.

Johann Quandest.

Nachstehende

wünschen zum neuen Jahre 1860 allen Ihren hochverehrten Gönnern und Freunden Glück und Segen von Gott dem Geber alles Guten und haben sich durch Lösung der Neujahrs-Billete für die Armen von allen sonst üblichen Neujahrswünschen losgesagt.

Anmerkung. Die mit Sternchen bezeichneten haben sich durch Abnahme besonderer Gelpfarten auch von den Glückwünschen zu Geburts- und Namensfesten für das Jahr 1860 losgeagt.

(Fortsetzung.)

- | | |
|--|--|
| * Hr. Belkaverch Kasper, Konsistorial-Kanzler. | * Hr. Julie v. Geromb. |
| * » Pogazhar Martin } Hofkaplane. | — Hr. Theresie Paulich, Gutsbesitzerin zu Schischka, sammt Tochter Christine. |
| * » Lanzher Anton | — Hr. Johann Zucha, k. k. Landeshauptkassabeamte von Triest. |
| * » Dr. Preuß sammt Gemalin. | — » Alois Wede, k. k. Forstverwalter und Sequester der Ilouca und Weisenfelder-Waldung, sammt Gemalin in Radmannsdorf. |
| — » Josef Strzelba sammt Familie | — » Dr. Leopold Demann, Advokat in Radmannsdorf. |
| * Hr. Elisabeth Mayr, Realitätenbesitzerin. | * » Lorenz Jaffe nebst Frau. |
| * Hr. Wilhelm Mayr, Apotheker. | * » Güterdirektor Glashitz sammt Frau in Haasberg. |
| * » Petera sammt Frau. | * » Franz Buchar, Handelsmann in Temeswar. |
| * » Anton Laufenstein, k. k. Gubernialrath in Pension. | * » Turnowsky, k. k. Oberwundarzt im vaterländischen Regimente. |
| — » Oberlieutenant Kunschig. | — Hr. Franziska Diebn, k. k. Steuerannahmehmers-Witwe, sammt Familie. |
| — Hr. Maria Kunschig | * Hr. Josef Rordin, Handelsmann. |
| — Hr. Kunschig sammt Familie. | * » W. C. Sappan sammt Gemalin. |
| — » Wilhelm Khäm, k. k. Landeshauptkassé-Adjunkt, sammt Familie. | * » E. Wahl sammt Familie. |
| * » Max Jabornegg, k. k. Aktuar, sammt Familie in Gurksfeld. | * » Karl Pretterer sammt Familie. |
| * » Friedrich Langer, Bergwerks Direktor in Zapor, sammt Gemalin. | * » Friedrich Ringinger, Pharmazeut. |
| * » Stefan Lanzher sammt Familie. | * » Koshier sammt Familie. |
| * » Josef Luckmann sammt Gemalin. | — » Philipp Jakob Krainz, Musterlehrer in Planina. |
| * k. k. priv. Laibacher Zucker-Kaffenerie | — » Leopold Martin Krainz, k. k. Bezirksamts-Adjunkt in Karlsbad. |
| — Hr. Thomas Nastran in Sten. f. Frau u. Familie | — » Franz Wahrheit, k. k. Steueramtsbeamtin in Planina. |
| * » Josef Pottlutar, Pfarrer in St. Veit bei Sittich | — Hr. Maria Wahrheit, geb. Krainz, d. fien Gattin. |
| * » Johann Pottlutar, Professor der Theologie. | * Hr. Franz Schusterhitzsch sammt Familie. |
| * » Heinrich v. Gerlicy, k. k. Kämmerer. | * » Ferdinand Ludwig sammt Frau. |
| * Hr. Pauline v. Gerlicy, geb. Gräfin Luersperg. | * » Dr. Emil Ritter v. Stöckl sammt Gemalin. |
| * Hr. Josef Coloman v. Gerlicy, k. k. Lieutenant im Inf.-Reg. Nr. 7, aus Lankut in Galizien. | * » Florian Mauer, Handelsmann, f. Familie. |
| — » Franz Schermann, Regiments-Kaplan. | * » Landesgerichtsrath Schmedis sammt Gemalin. |
| * » Josef Meingasser, k. k. Ober-Stubarzt | — » Karl Fontaine v. Jelsenbrunn, k. k. Finanzrath in Graz. |
| * » Josef Samej, Garnisons-Kaplan. | — Hr. Luise Fontaine v. Jelsenbrunn. |
| * » Thom Piernath | — Fil. Karoline Fontaine v. Jelsenbrunn. |
| * » Wittenz sammt Frau. | * Hr. Anton Pefiak sammt Familie. |
| * » Dr. Johann Buchar, Advokat in Adelsberg, sammt Frau. | * » Simon Pefiak sammt Familie. |
| * » Vinzenz Stodlar, k. k. Zwangsarbeitshaus-Adjunkt, sammt Frau. | |
| * » Eduard Wintl sammt Frau. | |
| — Hr. Emma Dura, Ingenieurs-Witwe. | |
| * Hr. Ludwig v. Urbanitzky, k. k. Landesmünzprobierer, nebst Gattin. | |

(Fortsetzung folgt.)

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung.

Nr. 7.

Dinſtag den 10. Jänner

1860.

3. 1. a (3)

Nr. 9340.

3. 15. a (1)

Nr. 493

Kundmachung.

Die in dem nachſtehenden Verzeichniſſe enthaltenen, an die gefertigte k. k. Poſtdirektion eingekündigten Fahrpoſtſendungen aus dem Verwaltungsjahre 1858 ſind von den Aufgebern ſeit Jahresfriſt nicht erhoben worden, weſwegen die Eigenthümer hiemit eingeladen werden, dieſelben unter legaler Nachweiſung ihres Eigenthumrechtes und gegen Entrichtung der darauf auſehenden Portogebühren binnen drei Monaten, vom Tage dieſer Kundmachung, hieramts zu erheben, widrigenſ nach Verlauf dieſer Friſt damit nach den Beſtimmungen des §. 31 der Fahrpoſtordnung vom Jahre 1838 vorgegangen werden wird.

k. k. Poſtdirektion. Trieſt am 25. Dezember 1859.

Konkurs-Kundmachung.

Zu beſetzen iſt eine Finanzkonzipiſtenſtelle im Bereiche der inneröſt. k. k. Finanz-Landes-Direktion in der IX. Diätenklaſſe, mit dem Gehalte jährlicher 630 fl. öſt. W.

Bewerber um dieſe Stelle haben ihre gehörig dokumentirten Geſuche unter Nachweiſung der allgemeinen Erforderniſſe, der bisherigen Dienſtleiſtung, der mit Erfolg abgelegten, für den Finanzkonzeptdienſt vorgeschriebenen Prüfung, der Sprachkenntniſſe, inſbeſondere jener der italieniſchen Sprache, und unter Angabe, ob und in welchem Grade ſie mit Finanzbeamten des hierortigen Verwaltungsgebietes verwandt oder verſchwägert ſind, im Wege ihrer vorgeſetzten Behörde biſ zum letzten Jänner 1860 bei dem Präſidium der öſt. k. k. Finanz-Landes-Direktion einzubringen.

k. k. Finanz-Landes-Direktion.
Graz am 3. Jänner 1860.

Nr.	Gattung	Aufgabſort	Beſtimmungſort	Adreſſe	Werth		Gewicht		Porto	
					fl.	kr.	Pfund	Loth	fl.	kr.
1	Brief	Trieſt	Verona	Gadre	4	—	—	—	—	14
2	"	"	Wien	Hofmann	26	—	—	—	—	26
3	"	"	Podbello	Marzola	2	—	—	—	—	11
4	"	"	Peſth	Hanig	65	—	—	—	—	39
5	"	"	Wien	Hauſmann	34	—	—	—	—	26
6	"	"	Wien	Barizib	2	—	—	—	—	10
7	"	"	Venedig	Schmanſ	5	20	—	—	—	26
8	"	"	Verona	Samuſ	3	—	—	—	—	10
9	"	"	Venedig	Sulgiat	3	—	—	—	—	10
10	"	"	Venedig	Zerſkat	2	—	—	—	—	10
11	"	"	Agram	Dömöterſi	5	—	—	—	—	12
12	"	Görz	Peſth	Colenti	1	—	—	—	—	8
13	"	"	Reiſendorf	Cohl	21	—	—	—	—	18
14	"	"	Venedig	Nowak	5	—	—	—	—	6
15	"	"	Verona	Likan	2	—	—	—	—	7
16	"	"	Trieſt	Globorſchnig	3	—	—	—	—	6
17	"	"	Bergamo	Sulig	2	—	—	—	—	8
18	"	"	Cormons	Manzano	20	—	—	—	—	6
19	"	"	Fiume	Seroli	2	—	—	—	—	6
20	"	"	W. Neuſtadt	Pierobon	3	—	—	—	—	7
21	"	Laibach	Graz	Inglitſch	2	—	—	—	—	11
22	"	"	Trieſt	Well	2	—	—	—	—	11
23	"	Senofetſch	Neunkirchen	Biedmar	2	—	—	—	—	7
24	"	Pola	St. Pölten	Nichlbach	2	—	—	—	—	6
25	"	Planina	Britof	Donatte	6	—	—	—	—	19
26	"	Katſchach	Unterdrauburg	Brawaſch	2	30	—	—	—	8
27	"	Dignano	Trieſt	Piomarta	6	30	—	—	—	9
28	Packet	Trieſt	Bologna	Zironi	—	—	5	19	4	53
29	"	"	do.	do.	—	—	5	19	4	53
30	"	"	Wien	Struz	—	—	1	23	—	88
31	"	"	Innsbrück	Miettel	—	—	1	22	—	56
32	"	"	Faenza	Poletti	—	—	5	16	2	85
33	"	"	do.	Franceschetti	—	—	—	10	1	96
34	"	"	Jena	Thier-Schutz-Verein	—	—	1	20	1	7
35	"	"	Mailand	Villepich	—	—	1	15	—	96
36	"	"	do.	Fanno	—	—	10	16	1	33
37	"	"	Verona	Winingen	—	—	1	11	—	21
38	"	"	Warasdin	Marſk	—	—	—	6	—	—
39	"	"	Brody	Landau	1	30	1	3	1	51
40	"	"	Larvis	Panholzer	—	—	1	—	—	12
41	"	"	Wien	Czermak	—	—	2	10	—	70
42	"	"	do.	Alſchel	10	—	2	17	1	5
43	"	"	Rußland	Fränkel	—	—	—	33	—	7
44	"	"	Warschau	Beren	—	—	—	14	—	67
45	"	"	Fiume	Gorian	30	—	20	—	2	10
46	"	"	Marſeille	Garzeille	—	—	—	5	3	55
47	"	"	Düſſeldorf	Striegnig	—	—	3	17	1	14
48	"	"	Wien	Montanari	—	—	9	6	1	31
49	"	"	Wien	Walliſchauer	—	—	—	30	—	53
50	"	"	Mailand	Loppa	1	—	2	—	1	47
51	"	"	Doſſa	Schimbel	6	—	1	8	8	51
52	Packet	"	Wien	Nako	—	—	10	18	1	5
53	"	Görz	Larvis	Peinholz	2	—	—	19	—	6
54	"	Laibach	Klagenfurt	Uleſi	4	—	1	10	—	37
55	"	"	Willaſch	Fine	1	—	—	7 1/2	—	35
56	"	"	Sager	Pfeiffer	3	—	—	6	—	11
57	"	"	Bruck a. M.	Holl	1	—	—	8	—	40
58	"	"	Trieſt	Annacher	—	—	—	26	—	21
59	"	Stein	Graz	Zichy	12	—	—	12	—	24
60	"	Divazza	Kaſchau	Magda	13	—	—	5 1/2	—	64
61	"	Monſalcone	?	Spindler	1	—	2	—	—	—

3. 1. (3)

Nr. 6303.

Edikt.

Von dem k. k. Landesgerichte, als Handelsſenate zu Laibach, wird hiemit bekannt gemacht, daß dem Herrn Matthäus Treun das Befugniß zur Führung einer Tuch-, Schnitt- und Modewarenhandlung in Laibach verliehen worden ſei, und derſelbe den Herrn Albert Sajiz als öffentlichen Handlungsgelſchaftſhaber mit dem Vertrage vom 18. Dezember 1859 aufgenommen habe, daß endlich die Protokollirung der Geſellſchaftsſirma „Treun und Sajiz“ bewilligt und veranlaßt worden ſei.

Laibach am 24. Dezember 1859.

3. 51. (1)

Nr. 5321.

Edikt.

Da die mit Edikt ddo. 20. September 1859, 3. 4071, bekannt gemachte, am 17. Dezember abgehaltene exekutive Feilbietung des Heirathgutes pr. 400 fl. C.M., der Maria Schwofel von Dolne, erſolglos war, ſo wird nunmehr zur zweiten Feilbietung am 14. Jänner 1860 hieramts geſchritten werden.

k. k. Bezirksamt Wippach, als Gericht, am 17. Dezember 1859.

3. 2270. (2)

Nr. 5952.

Edikt.

Mit Bezug auf das dieſamtliche Edikt vom 23. Juli 1850, 3. 3403, wird bekannt gemacht, daß in der Exekutionsſache des Hrn. Blas Thomſchiz von Feitritz, gegen Joſef Roiz von Verbizi, Hs. 3. 20 peto. 73 fl. 11 1/2 kr. ö. W., am 13. Jänner 1860 hieramts zur dritten Realfeilbietung geſchritten wird.

k. k. Bezirksamt Feitritz, als Gericht, den 9. Dezember 1859.

3. 2304. (3)

Nr. 5258.

Edikt.

Der unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigerin Maria Zurl wird bekannt gegeben, daß die Rubrik ddo. 23. September l. J., 3. 4103, über die in der Exekutionsſache des Joſef Mauer von Leutenburg, gegen Silipp Mondiz von Slapp, bewilligte Realfeilbietung dem ihr als Curator ad actum aufgeſtellten Johann Petritz von Wippach zuſteht.

k. k. Bezirksamt Wippach, als Gericht, am 14. Dezember 1859.

3. 2309. (3)

Nr. 5462.

Edikt.

Mit Bezug auf das hieramtliche Edikt vom 10. September 1859, 3. 3758, wird hiermit bekannt gemacht, daß, nachdem zu der in der Exekutionsſache des Joſef Modiz von Neudorf, gegen Andreas Bezha von Hruſchkarje peto. 90 fl. 80 kr. c. s. c., auf den 17. Dezember d. J. angeordneten I. Realfeilbietung kein Kauſtuffiger erſchienen iſt, am 17. Jänner 1860 zur II. Feilbietungstagſagung geſchritten werden wird.

k. k. Bezirksamt Laas, als Gericht, am 17. Dezember 1859.

3. 2. (2) Nr. 3944.

E d i k t.

Im Nachhange zum dießseitigen Edikte vom 7. Oktober 1859, Z. 3129, wird bekannt gemacht, daß zu der auf den 15. d. M. angeordneten ersten Tag-satzung zur Feilbietung des dem Josef Sormann von Feistritz gehörigen Hauses sich keine Kauflustigen gemeldet haben, daher zu der auf den 17. Jänner 1860 angeordneten zweiten Feilbietung geschritten werden wird.

K. k. Bezirksamt Krainburg, als Gericht, am 15. Dezember 1859.

3. 3. (2) Nr. 8208.

E d i k t.

Nachdem zu der in der Exekutionssache des Johann Prudizh von Trieste, durch den Nachhaber Hrn. Mathias Wolfinger von Planina, wider Franz Prudizh von Niederdorf, pto. 320 fl. 25 kr. 5. W., am 20. Dezember 1859 angeordneten zweiten Feilbietungstagsatzung kein Kauflustiger erschienen ist, so wird am 21. Jänner 1860 zum dritten Termine geschritten werden.

K. k. Bezirksamt Planina, als Gericht, am 30. Dezember 1859.

3. 4. (2) Nr. 7655.

E d i k t.

In der Exekutionssache des Andreas Obresa von Zirkniz gegen Andreas Zhoppe von Niederdorf, pto. 119 fl., über Einverständnis beider Theile, während die auf den 30. November 1859 und 7. Jänner 1860 anberaumte Feilbietungstagsatzung als abgehalten erklärt, wird am 4. Februar 1860 zum dritten Termine geschritten werden.

K. k. Bezirksamt Planina, als Gericht, am 3. Dezember 1859.

3. 5. (2) Nr. 7705.

E d i k t.

Nachdem zu der in der Exekutionssache des Johann Martinzihh von Senofetsch, wider Anton Sluga von Planina, pto. 680 fl., am 3. Dezember 1. J. angeordneten 2. Feilbietungstagsatzung kein Kauflustiger erschienen ist, so wird am 7. Jänner 1860 zum dritten Termine geschritten werden.

K. k. Bezirksamt Planina, als Gericht, am 8. Dezember 1859.

3. 6. (2) Nr. 7973.

E d i k t.

Nachdem zu der in der Exekutionssache des Andreas Willaun von Zirkniz, Fessionär des Michael Muz von Selsach, gegen Andreas Cassermann von Zirkniz H. Nr. 114, pto. 400 fl., am 13. Dezember 1. J. angeordneten 2. Feilbietungstagsatzung kein Kauflustiger erschienen ist, so wird am 14. Jänner 1860 zum dritten Termine geschritten werden.

K. k. Bezirksamt Planina, als Gericht, am 16. Dezember 1859.

3. 7. (2) Nr. 7320.

E d i k t.

Nachdem zu der in der Exekutionssache des Johann Berderber von Nesselthal, wider Lukas Machnizh, von Mauniz, pto. 503 fl. am 24. Dezember 1. J. angeordneten 2. Feilbietungstagsatzung kein Kauf-lustiger erschienen ist, so wird am 27. Jänner 1860 zum dritten Termine geschritten werden.

K. k. Bezirksamt Planina, als Gericht, am 23. November 1859.

3. 8. (2) Nr. 2335.

E d i k t.

Von dem k. k. Bezirksamte Gurkfeld, als Gericht, wird den unbekanntem Erben des Johann Kofel hiemit bekannt gegeben, daß der auf diesen Letztern als Tabulargläubiger der Maria Benzel von Gurkfeld lautende Feilbietungsbescheid vom 20. September 1. J., Z. 2335, dem denselben aufgestellten Kurator Michael Startel von Gurkfeld zugestellt wurde.

K. k. Bezirksamt Gurkfeld, als Gericht, am 15. Dezember 1859.

3. 10. (2) Nr. 17850.

E d i k t.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird hiemit bekannt gemacht, daß die dießfälligen, an Spela Skerl, Primus Sattler und Elisabeth Romann lautenden Lösungsbescheide vom 19. Dezember 1. J., Z. 17350, womit die Lösung einiger für sie auf der, dem Josef Pashnik von Draule gehörigen, im Grundbuche Depensfeld sub Urb. Nr. 33 vorkommenden Realitäten bewilligt wurde, ob deren unbekanntem Aufenthaltes dem unter Einem für sie zur Wahrung ihrer Rechte bestellten Curator ad actum Dr. Suppanzihh zugestellt wurden.

K. k. städt. deleg. Bezirksgerichte Laibach am 23. Dezember 1859.

3. 11. (2) Nr. 17855.

E d i k t.

Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte wird hiemit bekannt gemacht, daß über Ansuchen des

Anton Brigel von Bisovik, durch Herrn Dr. Rebitsch, gegen Elisabeth Brigel, um Lösung des Pfand-rechtes der Forderung von 143 fl. 12 kr. 5. W. sammt Nebenrechten für die Zustellung des Bescheides für die Elisabeth Brigel ein Curator ad actum in der Person des Herrn Dr. Rudolf aufgestellt worden ist.

Laibach am 23. Dezember 1859.

3. 12. (2) Nr. 17857.

E d i k t.

Von dem k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte wird hiemit bekannt gemacht, daß den unbekanntem Erben des verstorbenen Mathias Pischur über Ansuchen der Martin Rebol von Jescha die Lösung des Pfandrechtes der Forderung pr. 180 fl. C.M. zur Wahrung ihrer Rechte ein Curator ad actum in der Person des Herrn Dr. Suppanzihh ernannt worden ist.

K. k. städt. deleg. Bezirksgericht Laibach am 24. Dezember 1859.

3. 15. (2) Nr. 4956.

E d i k t.

Von dem k. k. Bezirksamte Großlaschizh, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Mathias Grebenz von Großlaschizh, gegen Anton Sternad von Sdenstavas, wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 14. Februar 1855, Nr. 824, schuldigen 311 fl. 30 kr. C.M. c. s. e., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Pfarrgült Gutenfeld sub Refk. Nr. 14 vorkommenden, zu Sdenstavas Nr. 23 gelegenen Hübrealität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 2249 fl. 5 kr. C.M. im Reassumierungswege gewilliget, und zur Vornahme derselben die dritte Feilbietungstagsatzung auf den 27. Jänner k. J., Vormittags um 9 Uhr in der hierortigen Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität bei dieser letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Großlaschizh, als Gericht, am 3. November 1859.

3. 16. (2) Nr. 5029.

E d i k t.

Von dem k. k. Bezirksamte Großlaschizh, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Maria Wirant, durch Herrn Dr. Julius v. Wurzbach von Laibach, gegen Josef Peteln von Laperje, wegen aus dem Urtheile vom 2. Oktober 1854, Z. 5446, schuldigen 210 fl. C.M. c. s. e., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Pfarrgült St. Kautian sub Urb. Nr. 65 et Refk. Nr. 847 zu Laperje H. Nr. 4 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 682 fl. 10 kr. C.M. im Reassumierungswege gewilliget, und zur Vornahme derselben die neuerlichen Feilbietungstagsatzungen auf den 25. Jänner, auf den 24. Februar und auf den 23. März k. J., jedesmal Vormittags von 9 — 12 Uhr vor diesem Gerichte mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Großlaschizh, als Gericht, am 17. Oktober 1859.

3. 17. (2) Nr. 5578.

E d i k t.

Von dem k. k. Bezirksamte Großlaschizh, als Gericht, wird hiemit kund gemacht:

Es sei über Ansuchen der Maria Wirant, durch Herrn Dr. Julius v. Wurzbach von Laibach, gegen Anton Krampel von Tomaschin, wegen aus dem Vergleich vom 15. Juni 1840, Z. 65, schuldigen 561 fl. 58 kr. C.M. c. s. e., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern, nun Mathias Krampel gehörigen, im Grundbuche von Auersperg sub Urb. 181, Refk. Nr. Nr. 68 vorkommenden, zu Tomaschin H. Nr. 1 gelegenen Hübrealität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1572 fl. 15 kr. C.M., so wie die auf 95 fl. C.M. bewerteten Fahrnisse, im Reassumierungswege gewilliget, und zur Vornahme derselben die neuerlichen Feilbietungstagsatzungen auf den 25. Jänner, auf den 24. Februar und auf den 23. März 1860, jedesmal Vormittags von 9 — 12 Uhr hieramts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität und Pfandstücke nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Großlaschizh, als Gericht, am 16. November 1859.

3. 18. (2) Nr. 4308.

E d i k t.

Von dem k. k. Bezirksamte Großlaschizh, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Anton Brodnik von Kompale, gegen Anton Schniderschizh von Malavas, wegen aus dem gerichtlichen Vergleich vom 21. Juli 1852, Z. 3375, schuldigen 241 fl. 50 kr. C.M. c. s. e., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche von Sobelsberg sub Refk. Nr. 44 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 1658 fl. 65 kr. 5. W. im Uebertragungswege gewilliget und zur Vornahme derselben die neuerliche und letzte Feilbietungstagsatzung auf den 27. Jänner 1860, Vormittags um 9 Uhr vor diesem Gerichte mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Großlaschizh, als Gericht, am 7. September 1859.

3. 22. (2) Nr. 4770.

E d i k t.

Von dem k. k. Bezirksamte Feistritz, als Gericht, wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Anton Schniderschizh von Feistritz, gegen Josef Warbisch von dort, wegen schuldigen 82 fl. 17 kr. C.M. c. s. e., in die exekutive öffentliche Versteigerung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Jablaniz sub Urb. Nr. 218 vorkommenden Realität, im gerichtlich erhobenen Schätzungswerte von 350 fl. C.M. gewilliget, und zur Vornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den 14. Februar, auf den 14. März und auf den 14. April k. J., jedesmal Vormittags um 9 Uhr in der dießgerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchs-extrakt und die Lizitationsbedingungen können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

K. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, am 8. November 1859.

3. 23. (2) Nr. 4886.

E d i k t.

Von dem k. k. Bezirksamte Feistritz, als Gericht, wurde über Ansuchen der Mariana Trnko verehelichten Tomschizh von Feistritz Nr. 85, als Fessionärin des Michael Sluga von Topolz, auf Grund des Vergleiches vdo. 9. Juli 1853, Z. 4390, der Fession vom 11. Oktober 1858 und die Erklärung vom 29. September 1850 in die Reassumierung der mit Bescheide vom 20. August 1858, Z. 4556, angeordneten, sohin sistirten dritten Tagsatzung zur exekutiven Veräußerung der, dem Schuldner Blas Skof von Topolz Nr. 26 gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Jablaniz sub Urb. Nr. 229 vorkommenden, auf 2758 fl. 40 kr. C.M. bewerteten $\frac{1}{2}$ Hube gewilliget, und die neuerliche Tagsatzung auf den 21. März 1860, mit Verbehalt des Ortes und der Stunde und mit dem vorigen Anhange angeordnet.

Wozu die Kauflustigen mit Bezug auf das Edikt vom 12. September 1857, Nr. 4596, eingeladen werden.

K. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, den 12. Oktober 1859.

3. 31. (2) Nr. 5378.

E d i k t.

Von dem k. k. Bezirksamte Feistritz, als Gericht, wird hiemit kund gemacht:

Man habe in der Exekutionssache des Anton Schniderschizh von Feistritz, gegen Peter Schain von Grafenbrunn, resp. dessen Besiznachfolger Johann Schain, pto. 255 fl. c. s. e. in die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 3. Dezember 1856, Z. 6458, auf den 21. April 1857 bestimmt gewesen, sohin sistirten 11. exekutiven Feilbietung der, dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Adelsberg sub Urb. Nr. 409 vorkommenden Realität gewilliget, und es wird zu deren Vornahme die Tagsatzung auf den 21. März k. J. früh 9 Uhr in dieser Amtskanzlei mit dem vorigen Anhange angeordnet.

K. k. Bezirksamt Feistritz, als Gericht, am 10. November 1859.